

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Do het floe der alt
 die wunder manikualt
 Von in piden seren vernden
 wie si ze samme wseren chomen
Da won dz er si besunder vant
 dez nam in wunder zehant
 E mez listes er im gedachte
 der in ze weishait prachte
 r tusentleicher minnen
 dz er sem ward innen
 An er sie do zehant
 da er sem hauffrowen vant
 zu der sprach er frowe gut
 ich sag ew recht was ir tut
 hait die chint fur vns gan

lan

Do sprach si lieber herr mein
 was zorens mas ew geset in sei
Do sagt er ir die warhait
 dz was der frowen hertzze lait
Daz si dz seyot
 zerprochen heten segen sot

Da mit sie die fraw drat
 zu ir pader cheminat
 vnd hiez si zu irem vater gan
 dz ward vil schier da setan
 zu in piden si do sprach
 do si se erst an sach
 sin sing zu dem vater dem
 du solt dez gar gewis sem
 ir well sen dir den zoen lan
 wie du gesen got halt seta

Do si ir red vernomen
 wie schier si paid do chome
 vnd rakten auf ir hend
 ir trauren dz nam end
 zu irem vater si siensen
 sem huld si enpfingen
 dz er si sach vor im stan
 ich wil meinen zoen lan

Sprach floe der alt
 so vnter got walt
 ob ir mich wizen lan
 von wem die trit sem setan
 die von dem am peck hm gan
 vnd dz ich sich chamen stan
 her wider gesen dem peck dem
 dz wunder wolt ich wizen sem

Do sprach der iung man zehant
 vater ob dir wirt lechant
 von vns die rechten warhait
 ist ez dir hep so wirt ez dir gesait
Also dz wir dem huld
 haben vmb vnser schuld

Do sprach der vater chint mem
 dez solt du gar gewis sem
 was ir vnwidres habe setan
 dz wil ich alles varen lan
Auf die red dz ir mir sagt
 vnd mich der warhait nicht vdrast
 von weichen dingsen ez sei setan
 dz ich die trit sich zu dir gan
 vnd sich her wider chamen sen
 noch in dem alchsen vor mir sten
Daz sag mir chint besunder
 dz nimpt mich michel wunder
 vnd hab mem huld
 vmb all dem schuld
 du vnd die hauffraw dem
 des solt du gewis sem

Do sprach der iung man zehant
 vater ob dir wirt lechant
 wie die geschicht ist geschehen
 dez wil ich dir gar veriehen
Do die schon fraw ersach
 dz ir man da verisach
 wie ez vmb si was ersam
 in der scham muist si do stan
 wan irew hechten augen
 wainten do vil traugen
 vnd schampet sich vil ser
 dz me chami fraw mer
 ir grozer scham ward gesche
 dez muiz ich von der warhait ichen
 irew hechteu augen erplichen
 die zehet inder slichen
 vil traugentleich als einem weib
 die zuchtis ist vter alle iren leib

Dez nam floe chami war
 er sprach sin sag mir gar
 wie dz dirk sei geschehen
 dez solt du mir vil gar veriehen
Do sprach der iung man zehant
 mich verriet der valant
 der tewfel heler vater mein
 di won la demen zoen sem